

Partnerschaft wird Stürme überstehen

Dr. Wolfgang Böllhoff zum Thema USA und Europa beim KKV

Wie steht es aktuell um das Verhältnis der USA zu Europa? Sind wir überhaupt noch Verbündete? Dieses Thema kann man in einem politischen Seminar theoretisch abhandeln, oder aber aufgrund langjähriger persönlicher Erfahrungen mit wachem Blick und gesundem Menschenverstand zu einer konkreten Einschätzung gelangen – differenziert und wohl ausgewogen. Genau das tat Dr. Wolfgang Böllhoff als Gesprächsgast im „Erzählcafé“ des KKV Hansa Bielefeld im Gemeindehaus Heilig Geist in Dornberg.



Der Seniorchef der weltweit mit großem Erfolg operierenden Böllhoff-Gruppe regte die Besucher mit seinem natürlichen Charme zu einem lebhaften Frage-und-Antwort-Spiel an, das die Entwicklung der Beziehungen der USA zu Europa und speziell Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg genauso in den Blick nahm wie die derzeitige, oft scharf kritisierte Politik des US-Präsidenten Donald Trump. Aus allen Daten und Fakten kristallisierte sich heraus, dass unser Kontinent im weltwirtschaftlichen Wettbewerb nur eine Chance hat, wenn er auf Gemeinsamkeit setzt.



Dass es politische Turbulenzen gibt – hüben und drüben – ist ja Top-Nachricht beinahe jeder Nachrichtensendung. Dennoch dürfe man sich die Zuversicht nicht nehmen lassen, dass die transatlantische Partnerschaft auch die aktuellen Stürme überstehen werde, empfahl Wolfgang Böllhoff.

KKV-Vorsitzender Frank Fröhlich, der die Gesprächsrunde moderierte, hatte zu Beginn Böllhoffs großes bürgerschaftliches Engagement herausgestellt und darauf verwiesen, dass er KKV-Mitglied in der dritten Generation sei. „Und Mitglied von Arminia“, ergänzte Böllhoff augenzwinkernd. Fröhlich freute sich, dass das „Erzählcafé“, ein neues Veranstaltungsformat des KKV, auf große Resonanz gestoßen ist – wohl nicht zuletzt wegen des Referenten: „Wir waren ‚ausverkauft‘!“

MM